

Westfalen-Blatt vom 8. September 2022



Teilnehmer der IGS-Tagung im Schloss Ovelgönne (von links): Frank Kögel (vorne), Christoph Barre, Mario Hoffmeister, Dr. Henning Vieker, Lars Bökenkröger (zweite Reihe), Sigrun Lohmeier, Holger Kleffmann, Markus Köhler und Christian Schultz, Patrick Zahn (dritte Reihe), Hans-Henning Köchy, André M. Fechner, Frank Haberbosch, Oliver Gubela, Dr. Dr. Ewald Schlüter (hinten), Michael Jäcke, Arno Sebening, Marko Steiner, Heinrich Vieker und Karl-Ernst Hunting. Foto: Sonja Südmeier/IGS

Interessen-Gemeinschaft Standortförderung zu Gast im Schloss Ovelgönne

Fokus liegt auf Verbundenheit

BAD OEYNHAUSEN (WB). Auf Einladung von Vorstandsmitglied Frank Kögel (Kögel-Bau) hat die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) diesmal im Schloss Ovelgönne stattgefunden. Vor dem formellen Teil erhielten die IGS-Mitglieder aus erster Hand von Frank Kögel einen Einblick in die denkwürdige Geschichte des Schlosses und wie es mit neuen Ideen in der Neuzeit als Seminar- und Veranstaltungslocation weitergeführt wird.

In seiner Begrüßung führte der IGS-Vorsitzende Christoph Barre aus, dass der ursprüngliche Gründungszweck der IGS im Jahr 1993 auch heute – 29 Jahre danach – aktueller denn je sei. Nämlich die Außenwirkung des Kreises Minden-Lübbecke im Hinblick auf eine Attraktivität für Arbeitskräfte zu erhöhen.

Mit der von der IGS im

Jahr 2019 ins Leben gerufenen Standortkampagne #ÜBERLANDFLIEGER wurde hier ein neuer Impuls gesetzt, der nicht nur innerhalb des Kreises, sondern auch überregional große Resonanz ausgelöst hat, wie IGS-Geschäftsführer André M. Fechner anhand der Zugriffszahlen in verschiedenen Social-Media-Kanälen in seinem Bericht ausführte.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen. Vorab wurde Heinrich Vieker nach 16 Jahren im Vorstand der IGS aus seinem Ehrenamt verabschiedet. Ihm folgt wie auch als Bürgermeister der Stadt Espelkamp sein Sohn Dr. Henning Vieker nach. Der übrige Vorstand wurde für weitere drei Jahre bestätigt.

Den Vorsitz führt weiterhin Christoph Barre (Privatbrauerei Ernst Barre, Lübbecke). Die weiteren wiedergewählten Vorstandsmitglie-

der sind Mario Hoffmeister (Gauselmann AG, Espelkamp), Frank Kögel (Kögel-Bau, Bad Oeynhausen), Jana Reineke (Melitta-Gruppe, Minden), Christian Schultz (Diakonie Stiftung Salem, Minden) und Dr. Henning Vieker (Bürgermeister der Stadt Espelkamp). Satzungs-

Im Jahr 2023 feiert die Interessengemeinschaft Standortförderung bereits ihr 30-jähriges Bestehen.

gemäß wird der Vorstand durch die Landrätin beziehungsweise den Landrat sowie den Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke André M. Fechner ergänzt.

Die Teilnehmenden der Versammlung waren sich einig, dass zukünftig wieder

mehr die Förderung der Verbundenheit innerhalb des Kreises im Mittelpunkt stehen sollte. Dazu kann die IGS eine Schlüsselrolle spielen, zum Beispiel mit einer Initiative zur Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen – im Jahr 2023 feiert die IGS 30-jähriges und die Kreisverwaltung 50-jähriges Bestehen.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten viele namhafte Unternehmen des Kreisgebietes vertreten. Ziel der IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Mühlenkreis zu stärken. Weitere Infos gibt es online.

■ www.igs-minden-luebbecke.de